

Ars Electronica Home Delivery

Das Grabmal des Schaubergers und Artistic Journalism

(Linz, 24.10.2021) Gestückelte Profile aus weißem und rotem Marmor, außergewöhnliche Heiligendarstellungen und jede Menge ungelöste Rätsel: Das aus der der Stiftskirche Wilhering stammende Grabmal des Schaubergers Wernhard IV aus dem 13. Jahrhundert wurde nach seiner Restauration vom Ars Electronica Futurelab und der Firma Digilithic digitalisiert und kann im Rahmen von Deep Space LIVE Donnerstagabend, 28.10.2021, eingehend unter die Lupe genommen werden. Vor Ort im Deep Space sogar in 3D. Für den fachkundigen Kommentar sorgen ab 19:00 der Wilheringer Abt Reinhold Dessel, Kunsthistoriker Lothar Schultes und Stefan Mittlböck-Jungwirth-Fohringer vom Ars Electronica Futurelab.

Freitag, 29.10.2021, erzählt dann Hideaki Ogawa, Director des Ars Electronica Futurelab, bei einem Rundgang durch das Ars Electronica Center, wie künstlerische Herangehensweisen Journalist*innen bei der Bearbeitung komplexer Themeninhalte helfen können. Beginn ist um 9:30. Auch diese Woche bietet Ars Electronica Home Delivery wieder eine Reihe neuer Programme und liefert auch sonst noch jede Menge faszinierende Clips – von A wie Astronomie bis Z wie Zukunft – zum Nachsehen direkt ins Wohnzimmer, die Küche, das Büro, Kinder- oder Klassenzimmer.

Deep Space Live – Das Grabmal des Schaubergers in der Stiftskirche von Wilhering / DO 28.10.2021 / 19:00

Ein aus der Stiftskirche Wilhering stammendes Grabmal der Schaubergers, deren Burg in der Nähe von Eferding steht, wurde aufwendig restauriert und vom Ars Electronica Futurelab und der Firma Digilithic digitalisiert. Noch bevor das Grabmal von Wernhard IV wieder in der Stiftskirche aufgestellt wird haben Besucher*innen von Deep Space LIVE die Möglichkeit, das Hochgrab Donnerstagabend, 28.10.2021, ab 19:00 eingehend in 3D zu begutachten und mehr über dessen bildhauerische Qualität sowie spannende lokalhistorische Zusammenhänge zu erfahren. Durch den Abend führen der Wilheringer Abt Reinhold Dessel, Kunsthistoriker Lothar Schultes und Stefan Mittlböck-Jungwirth-Fohringer vom Ars Electronica Futurelab. Deep Space LIVE wird von der LINZ AG unterstützt.

Artistic Journalism 1/3: Understanding AI FR 29.10.2021 / 9:30

Hideaki Ogawa, Director des Ars Electronica Futurelab, unterrichtet in einer Reihe experimenteller Online-Kurse Artistic Journalism an der japanischen Keio University SFC in Fujisawa. Freitag, 29.10.2021, rückt Ogawa bei einem Rundgang durch das Ars Electronica Center das Thema Künstliche Intelligenz in den Fokus und stellt eine Reihe von

Für Rückfragen

Christopher Sonnleitner
Tel: +43.732.7272-38
christopher.sonnleitner@ars.electronica.art
ars.electronica.art/press





Anwendungen und Installationen vor, die zum Spekulieren über verschiedene Zukunftsszenarien einladen. Darüber hinaus diskutiert er mit Ali Nikrang, Forscher im Ars Electronica Futurelab und Museumsleiter Andreas Bauer über die Zusammenarbeit von KI und Mensch sowie die damit verbundenen Chancen und Gefahren.

Ars Electronica Home Delivery

„Ars Electronica Home Delivery“ ist ein wöchentliches Programm, das Guided Tours durch die Ars Electronica Ausstellungen, Ausflüge in die Ars Electronica Labs, Besuche im Machine Learning Studio, Konzerte mit Echtzeitvisualisierungen, Deep Space LIVE-Sessions, Workshops mit Engineers und Talks mit Artists und Scientists aus aller Welt sowie Angebote für Schulen, Universitäten und Unternehmen umfasst. „Ars Electronica Home Delivery“ will die künstlerisch-wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Zukunft einem möglichst breiten Publikum zugänglich machen.

Ars Electronica Home Delivery: <https://ars.electronica.art/homedelivery/de>

Ars Electronica Futurelab: <https://ars.electronica.art/futurelab/de/>

Folgen Sie uns auf:    

Für Rückfragen

Christopher Sonnleitner
Tel: +43.732.7272-38
christopher.sonnleitner@ars.electronica.art
ars.electronica.art/press